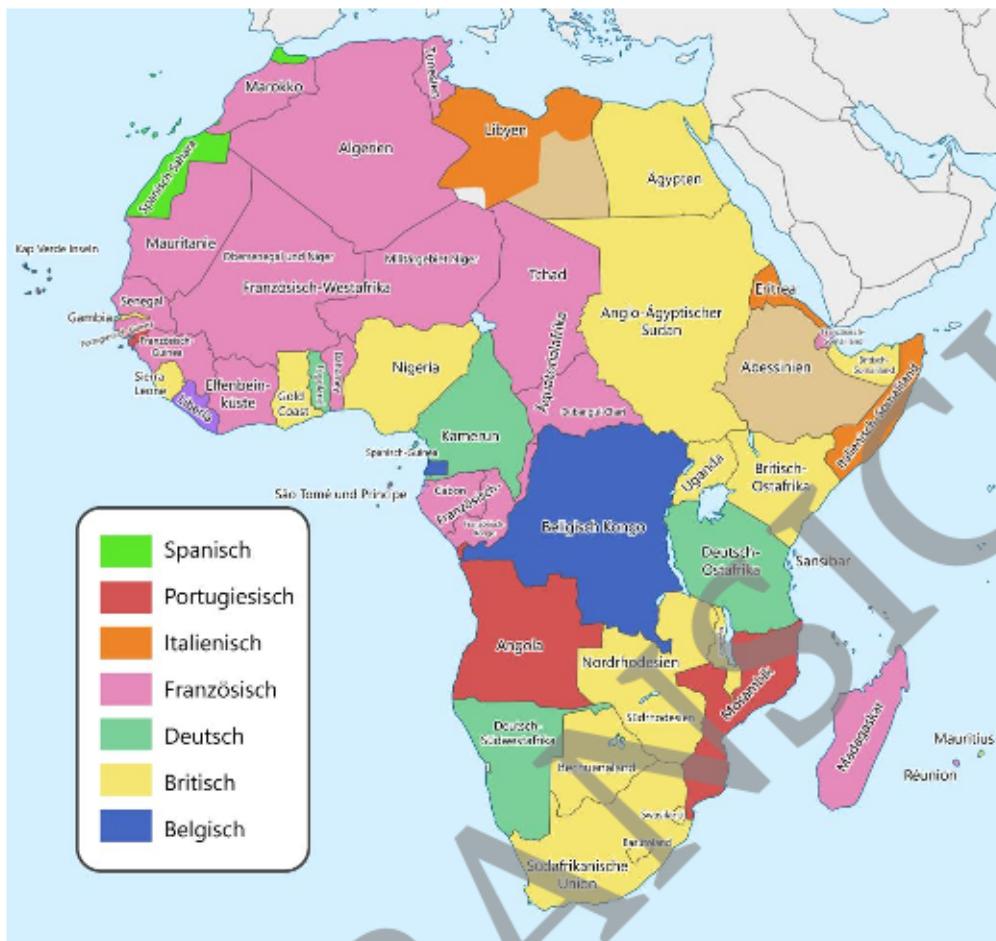


Einfach erklärt: Wettlauf um Afrika

Ein Beitrag der Redaktion Geschichte

Video erstellt mit SimpleShow



KOMPETENZPROFIL

Themen: Kolonialismus, Gründe für Kolonialismus, Imperialismus

Länge des Videos: 5:58 min

0:00–0:40 min: Einleitung

0:40–1:25 min: Was ist Kolonialismus?

1:25–2:32 min: Gründe für den Kolonialismus

2:32–3:22 min: Kolonialisierung Afrikas

3:22–4:23 min: Kongokonferenz

4:23–5:58 min: Folgen des Kolonialismus



Einfach erklärt: Wettkauf um Afrika

Vor dem Video

Aufgabe 1

Was könnte mit „Wettkauf um Afrika“ gemeint sein? **Notiere** deine Ideen.

Aufgabe 2

Was weißt du über Kolonialismus? **Notiere** dein Wissen.

Während des Videos

Aufgabe 1

Was ist eine Kolonie? **Kreuze** die richtige Antwort **an**.

- Eine Kolonie ist ein fremdes Gebiet, das gekauft oder gewaltvoll erobert wurde.
- Eine Kolonie ist ein fremdes Land, mit dem man Handel treibt.

Aufgabe 2

Welche Gründe hatten die europäischen Mächte, um Kolonien zu gründen? **Wähle** jeweils das richtige Wort für die Lücke **aus**.

Im 19. Jahrhundert ereignete sich die industrielle Revolution. Um die _____ voranzutreiben, benötigten die europäischen Länder Rohstoffe. Es war günstig, die Rohstoffe aus einer eigenen Kolonie zu gewinnen. Dabei wurden die Einheimischen als Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter für den Abbau der Rohstoffe genutzt. Denn, unter den europäischen Herrschern und Denkern der Zeit bestand die Idee, dass Europäerinnen und Europäer „zivilisatorisch überlegen“ gegenüber Afrikanerinnen und Afrikanern seien. Somit war _____ eine Rechtfertigung für die Kolonialisierung. Auch spielte _____ eine Rolle. Denn wer viele Kolonien hatte, galt als mächtig. In den Kolonien sollten neue _____ erschlossen werden, um die eigene Wirtschaft wieder anzukurbeln. Ein weiterer Grund war die Missionierung. Also die Verbreitung des _____.

Wortspeicher: Imperialismus – Industrialisierung – Märkte – Christentums – Rassismus